Möhlin, Aufwertung Riburgerstrasse

Projektierungskredit

1 Ausgangslage

1.1 Bedeutung

Die Riburgerstrasse nimmt im nördlichen Gemeindegebiet von Möhlin eine zentrale Rolle ein. Sie wird nicht nur als prägende Hauptstrasse wahrgenommen, sondern besitzt durch das ansässige Gewerbe (Einkaufsmöglichkeiten, Apotheke, Gastronomie) sowie als Schauplatz des lokalen Kulturlebens (z. B. Fasnacht) eine hohe gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung. Das gesamte Umfeld der Strasse gilt als nördliches Kerngebiet im Ortsteil Möhlin-Riburg.
Die funktionale Bedeutung spiegelt sich im Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV 2021) wider:

- Hauptsammelstrasse für den motorisierten Individualverkehr
- Hauptroute für Rad- und Fussverkehr

1.2 Defizite

Trotz ihrer Mehrfachfunktion weist die Riburgerstrasse funktionale, gestalterische und bauliche Mängel auf. Der Strassenraum ist stark verkehrsorientiert ausgebaut und nimmt kaum Rücksicht auf die städtebauliche Umgebung. Die hohe Verkehrsbelastung führt in Kombination mit den bisherigen Verkehrsflächen zu Unattraktivität und Unsicherheiten im Fuss- und Veloverkehr. Die bestehenden Bushaltestellen entsprechen nicht den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG).

Der Oberbau der Strasse zeigt folgendes Schadensbild:

- Zahlreiche Risse (Hinweise auf Oberflächen- sowie tieferliegende strukturelle Schäden)
- Kornausbrüche und Materialablösungen im Belag
- Eine Vielzahl an Flickstellen, die das Strassenbild prägen und das Alter der Strasse verdeutlichen.

1.3 Ziele

Mit einer Gesamtsanierung und Umgestaltung sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Stärkung des Langsamverkehrs: Deutliche Attraktivitätssteigerung für den Fuss- und Veloverkehr, unter anderem durch die Verbesserung der Längs- und Querbeziehungen.
- Aufwertung des Strassenraums: Transformation der Riburgerstrasse hin zu einem Begegnungsort mit hoher Aufenthaltsqualität.
- Entsiegelung und Begrünung: Wo sinnvoll und möglich, gezielte Erweiterung der Grünflächen unter Wahrung der Funktionalität des Strassenzugs. Dies dient der Verbesserung des Mikroklimas, des Ortsbildes und der Biodiversität.
- Siedlungsverträglichkeit: Erreichen eines siedlungsverträglichen Geschwindigkeitsniveaus.
- Identitätsstiftung: Förderung und Festigung der baulichen und kulturellen Identität der Gemeinde Möhlin.

2 Projektumfang

2.1 Strassenbau

2.1.1 Abschnitt Bahndamm bis Kraftwerkstrasse – Strassenraumaufwertung mittels Kernfahrbahn

Der Abschnitt vom Bahndamm bis zur Kraftwerkstrasse erstreckt sich über ca. 520 m. Zur Aufwertung des Strassenraums soll im Rahmen der Projektierung die Einführung einer Kernfahrbahn geprüft und umgesetzt werden. Diese neue Raumaufteilung mit beidseitigen Radstreifen und Gehwegen steigert die Aufenthalts- und Verkehrssicherheit spürbar und fördert gezielt die Rücksichtnahme des motorisierten Verkehrs auf den Radverkehr.

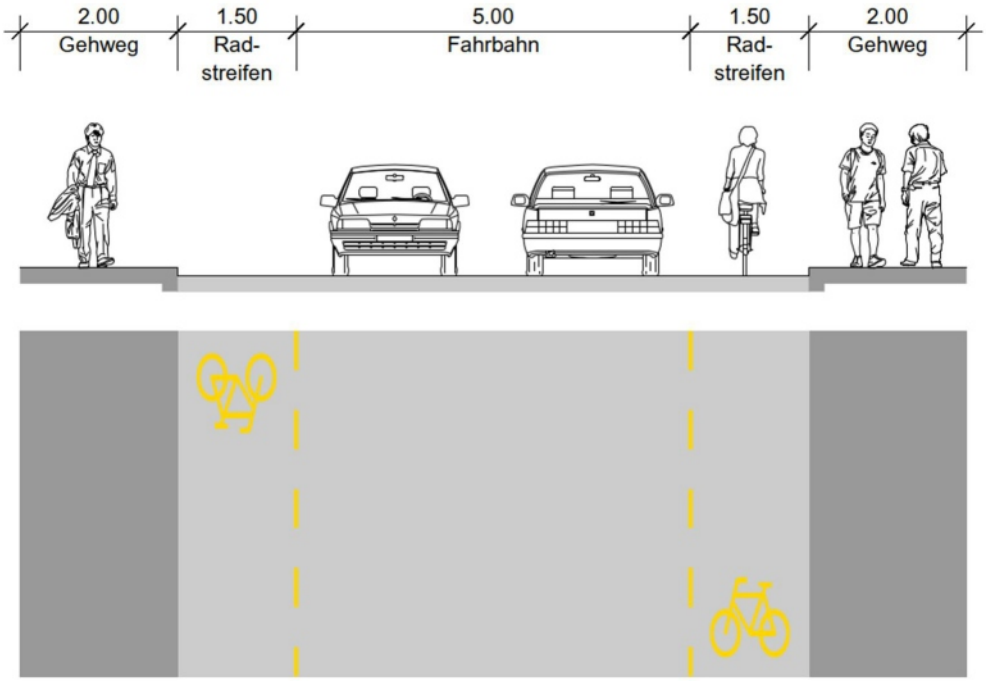


Abbildung 1 Normalprofil Kernfahrbahn

2.1.2 Abschnitt Kraftwerkstrasse bis Heimenholzstrasse – Sanierung im Bestand

Der Abschnitt von der Kraftwerkstrasse bis zur Heimenholzstrasse weist eine Länge von ca. 290 m auf. Hier soll das bestehende Normalprofil grundsätzlich erhalten bleiben und der Strassenzug im Bestand saniert werden.

2.1.3 Bushaltestellen

Im Zuge des Aufwertungs-/ Sanierungsprojektes der Riburgerstrasse sollen folgende Bushaltestellen ausgebaut werden:

- Bushaltestelle Efeuweg, Richtung Möhlin Bahnhof: Umbau nach BehiG
- Bushaltestelle Volg-Riburg, Richtung Möhlin Bata Park: Verschiebung & Umbau nach BehiG
- Bushaltestelle Volg-Riburg, Richtung Möhlin Bahnhof: Umbau nach BehiG

2.1.4 Aufwertung Knoten

Für die Knotenpunkte *Batastrasse* und *Steinligasse* sind verkehrstechnische und gestalterische Optimierungen vorgesehen. Die Knotenbereiche sollen hinsichtlich Verkehrsführung, Sicherheit und Querungsmöglichkeiten überprüft und gestalterisch in das bestehende Strassen- und Siedlungsgefüge integriert werden. Dabei ist insbesondere auf sichere und attraktive Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr zu achten.
Der Vorplatz beim Narrenbrunnen gegenüber dem Restaurant Schiff soll ebenfalls in die Projektierung einbezogen und hinsichtlich Gestaltung und Aufenthaltsqualität aufgewertet werden.

2.2 Wasserleitungen

Für die Wasserversorgung sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- Abschnitt 1: Ersatz Wasserleitung Riburgerstrasse, ca. 55 m unter Bahndamm
- Abschnitt 2: Ersatz Wasserleitung Rüttenenweg, ca. 135 m auf ganzer Strassenlänge mit Erstellung Düker unter Möhlinbach
- Abschnitt 3: Ersatz Wasserleitung Riburgerstrasse, ca. 260 m vom Rüttenenweg zur Batastrasse
- Abschnitt 4: Ersatz Zuleitung Hydrant Salinenstrasse, ca. 15 m